

Vormerkliste aller Anträge für Sportanlagenerrichtungen (alphabetisch sortiert nach Stadtteilen)

Stand: 08.08.2024

Stadtteil (betroffener Verein) Bauherr, Maßnahme (neue Maßnahmen: fett)	Baujahr	Antrags- datum ver- einseigener Maßnahmen	Kosten- schätzungen	städt. Aufwand	Landeszu- wendung	betroffene Vereins- bzw. Abteilungs- mitglieder, 31.12.2021	davon Kinder u. Jugend- liche, 31.12.2023	Anzahl der Teams 2022/23 Fußball.de	Vereins- entwicklung der letzten Jahre	Hinweise, Einschätzungen der Verwaltung  (neue Info's in fett)
Arenberg Stadt - Errichtung einer Sporthalle mit Möglichkeit der Mehrfachnutzung			?	?	?	TuS Arenberg - (116, ohne Fußball) TuS Immendorf (380, ohne Fußball) Karate Dojo Sandokan - (52)	TuS Arenberg - (47, ohne Fußball) TuS Immendorf - (31, ohne Fußball) Karate Dojo Sandokan - (31)		stabil	Der Ortsbeirat hat am 14.04.2015 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die bisherigen, möglichen Standorte zu prüfen bzw. weitere Standorte in Arenberg auszuarbeiten und diese dem Ortsbeirat vorzustellen. Im Koblenzer Sportentwicklungsbericht von 2008 ist lediglich von einem schulischen Sporthallenbedarf die Rede. <b>Dem Sport- und Bäderamt liegen jedoch bis heute keine Anträge der ortsansässigen Vereine für Sporthallenzeiten vor.</b>
<b>Arenberg Rechtsrheinischer TC Arenberg - Sanierung der vereinseigenen Tennisplätze</b>		27.10.2023	rd. 208.860	rd. 41.772	rd. 83.544	159	42			Der Verein plant die Sanierung seiner insgesamt 4 Tennisplätze. Dabei soll der Bodenbelag auf den neuesten technischen Stand (...) gebracht werden, damit der Bewässerungs- und Pflegeaufwand der Plätze deutlich reduziert werden kann. Die Maßnahme wurde auf Prioritätenliste 2024 und in den Jahresförderplan 2024 der ADD Sportanlagenförderung aufgenommen. Derzeit wartet der Verein auf den finalen Förderbescheid.
Arzheim (FC Arzheim) Verein - Sanierung Kunstrasenplatz	2019	16.05.2019	300.000 €	60.000 €	80.000 €	407	158		leicht steigend	Am 15.12.2023 hat der Stadtrat beschlossen, dass gem. der Pflichtaufgabe der der kommunalen Slebstverwaltung aus § 15 Abs. 1 SpFG, den Zustand der bestehenden Kunstrasenplätze der Koblenzer Sportvereine zu erhalten und deren Sanierung durchzuführen. Die erstmalige Umwandlung von Fußballplätzen mit Tennen- u. Rasenbelag in Kunstrasenplätze erfolgt weiterhin durch die Vereine selbst. <b>Die Vereine beteiligen sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% der Sanierungskosten.</b>
<b>Asterstein (SV Pfaffendorf) Verein - Sanierung und Erweiterung des Umkleidegebäudes</b>	1967	24.05.2023	331.710 €	66.342 €	132.684 €	213	88		leicht steigend	Zunächst beabsichtigte der SV Pfaffendorf einen Umbau des Tennenplatzes in einen Naturrasen und ein Kleinspielfeld. Gespräche mit dem Verein wurden seit 2018 geführt, Antragsmodalitäten und Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Vereinsplanung war es in 2024 bis 2025 die Maßnahme umzusetzen. In diesem Zusammenhang ist auch die Verlegung des Sportplatzes der Reinhardts Eif zu sehen. Mit der städtischen Entscheidung 2023, die Bezirkssportanlage Asterstein durch einen Rasenplatz zu erweitern, sind die Pläne des SV Pfaffendorf bezüglich der Umgestaltung des Tennenplatzes hinfällig geworden. Stattdessen plant der Verein nun die Erweiterung des Umkleidegebäudes. Hierzu hat der Verein einen Antrag zur Aufnahme auf die Prioritätenliste 2025 gestellt. Die Entscheidung über die Prioritätenliste 2025 erfolgt am 28.08.2024 durch des SuBA und den Sportstättenbeirat. Das Umkleidegebäude wurde im Jahr 1983 errichtet. Erweiterung in 2012. Erneuerung der Heizungsanlage in 2001. Starke Beanspruchung des Gebäudes, dadurch Sanierungsbedürftigkeit. Neubegründung einer Damenfußballmannschaft dadurch strukturelle Veränderungen und Anpassung der Räumlichkeiten an Bedarf und Ansprüche erforderlich. Bestand sanieren und Energiebewirtschaftung im Bezug auf Stromverbrauch u. Beheizung zukunftsfähig gestalten.
Goldgrube Stadt - Erweiterung Nebenraumprogramm Beatusbad	1972		560.000 €	?	?					Nachrangig, wenn neues Hallenbad erstellt ist und das Beatusbad wieder nur von Schulen und Vereinen benutzt wird.
Güls BSC Güls - Errichtung eines Tennen-Großspielfeldes			ca. 250.000 €	ca. 50.000 €	ca. 100.000 €				leicht steigend	aufgrund der steigenden Nachfrage durch neue Wohngebiete plant der Verein das Tennenkleinspielfeld in ein Großspielfeld umzuwandeln. Derzeit werden ortsintern Ausgleichflächen gesucht, um die für das Spielfeld benötigten Flächen wieder der Sportanlage zuzuführen.
Güls TC Güls - Sanierung der vereinseigenen Tennisplätze	1978	in Vorbereitung	ca. 150.000 €	?	?	221	46			auch der TC Güls plant die Sanierung der Tennisplätze nach dem gleichen Muster wie der Rechtsrheinische TC Arenberg.
<b>Horchheim Stadt/Verein - Sanierung Schießanlage in der Sporthalle Horchheim</b>	1981		<b>980.000 €</b>	?	?	SC Diana (20), Schützen Horchheim (69)	Schützen Horchheim (4)			Die in der Sporthalle Horchheim befindliche Schießanlage ist seit 2021 abgängig bzw. stillgelegt wegen gravierender Mängel. Das ZGM hat die Kosten ermittelt. Derzeit stimmt die Verwaltung mit dem Land ab, inwieweit die Maßnahme förderfähig ist. Eine Aufnahme der Maßnahme auf Platz 2 der Prioritätenliste für 2023 ist erfolgt. Das Vorhaben wurde im Rahmen einer Drittfinanzierung (= finanzielle Beteiligung durch die nutzenden Vereine + Zuwendung Land) geplant. Da die Vereine mitteilen, nicht über die finanziellen Mittel zu verfügen, kann die Maßnahme wahrscheinlich nicht weiter verfolgt werden. Die Mitteilung der ADD bleibt noch abzuwarten.
Horchheimer Höhe (FC Horchheim) Verein - Sanierung Kunstrasenplatz	2020	27.07.2020	300.000 €	60.000 €	80.000 €	389	158		leicht steigend	Am 15.12.2023 hat der Stadtrat beschlossen, dass gem. der Pflichtaufgabe der der kommunalen Slebstverwaltung aus § 15 Abs. 1 SpFG, den Zustand der bestehenden Kunstrasenplätze der Koblenzer Sportvereine zu erhalten und deren Sanierung durchzuführen. Die erstmalige Umwandlung von Fußballplätzen mit Tennen- u. Rasenbelag in Kunstrasenplätze erfolgt weiterhin durch die Vereine selbst. <b>Die Vereine beteiligen sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% der Sanierungskosten.</b>
<b>Immendorf TuS Immendorf - Eneuerung des Kunstrasenplatzes ca. im Jahr 2020 (Kostenangaben vom Verein)</b>	2006	19.12.2007	400.000 €	80.000 €	80.000 €	398	114		steigend	Am 15.12.2023 hat der Stadtrat beschlossen, dass gem. der Pflichtaufgabe der der kommunalen Slebstverwaltung aus § 15 Abs. 1 SpFG, den Zustand der bestehenden Kunstrasenplätze der Koblenzer Sportvereine zu erhalten und deren Sanierung durchzuführen. Die erstmalige Umwandlung von Fußballplätzen mit Tennen- u. Rasenbelag in Kunstrasenplätze erfolgt weiterhin durch die Vereine selbst. Die Vereine beteiligen sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% der Sanierungskosten. Aufgrund der intensiven Nutzung des Kunstrasenplatzes auf der Karthause - auch durch Schulen - wird der Sanierung diese Platzes Priorität vor dem sanierungsbedürftigen Platz des TuS Immendorf.
Karthause Stadt - Generalsanierung Sporthalle Fort Konstantin, 2. BA			380.000 €	380.000 €	0 €					In 2018 wurden Prallschutzwände in der Halle eingebaut. Inwieweit die weiteren Gewerke ggf. aus energetischen Programmen förderfähig sind, wird geprüft.
<b>Karthause Erneuerung Kunstrasenplatz</b>	2012		ca. 350.000 €	350.000 €						Der Kunstrasen auf der Karthaus wurde von der Stadt im Jahre 2012 errichtet und somit der VfR Karthause mit seiner Fußballabteilung wieder zurück in Stadtteil verlegt wurde. Der Kunstrasenplatz ist in keiem guten Zustand mehr und muss in den nächsten Jahren erneuert werden. Dabei wird, vorausgesetzt die elastikschicht ist noch in Ordnung lediglich die Kunstrasendecke erneuert. Am 15.12.2023 hat der Stadtrat beschlossen, dass gem. der Pflichtaufgabe der der kommunalen Slebstverwaltung aus § 15 Abs. 1 SpFG, den Zustand der bestehenden Kunstrasenplätze der Koblenzer Sportvereine zu erhalten und deren Sanierung durchzuführen. Die erstmalige Umwandlung von Fußballplätzen mit Tennen- u. Rasenbelag in Kunstrasenplätze erfolgt weiterhin durch die Vereine selbst. Die Vereine beteiligen sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% der Sanierungskosten. Aufgrund der intensiven Nutzung des Kunstrasenplatzes auf der Karthause - auch durch Schulen - wird der Sanierung diese Platzes Priorität vor dem sanierungsbedürftigen Platz des TuS Immendorf.
Lay TSV Lay - Errichtung einer Stützmauer	2023/2024	in Vorbereitung	ca. 19.630 €	3.930 €	6900 €					Der Bau einer Stützmauer zur Erweiterung des bestehenden Tennen-Kleinspielfeldes, soll im Rahmen eines Förderprogramms beim Sportbund Rheinland in 2024 umgesetzt weden.
<b>- Umbau des Kleinspielfeld-Tennenplatzes in ein Kunstrasen-Kleinspielfeld</b>	2025		130.000 €	26.000 €	26.000 €	200	72		steigend	Aufgrund der große Nachfrage im Kinder- und Jugendbereich, plant der TSV Lay die Errichtung eines Kleinspielfeldes in Kunstrasen. Der Verein plant die Aufnahme der Maßnahme auf die Prioritätenliste 2025.
Lützel, Feste Franz SV Anadolu Spor - Umwandlung Sportplatz "Feste Franz" in Natur- oder Hybridrasenplatz (Antrag vom Verein noch nicht schriftlich eingegangen; wollte selbst finanzieren)	1948					134	0		leicht rückläufig	Der Konflikt mit dem Festungsprojekt Feste Franz soll dahingehend gelöst werden, dass der Verein zum Uferpark Schartwiesenweg umsiedelt. Der Verein wurde im Februar 2022 entsprechend informiert. Inwieweit am Uferpark auch die Möglichkeit besteht ein Vereinsheim zu errichten, wollte der Verein in Eigenregie eruieren. Dazu hat die Verwaltung bisher keine neueren Informationen vorliegen. Im Rahmen gemeinsamen Gespräches mit dem Verein, Amt 52 und Herrn Stracke (EB 67) am 15.06.2023 teilte der Verein mit, dass er zukünftig auf dem neuen Rasenplatz im Schartwiesenweg spielen wolle. Dem Verein wurden folgende Vorschläge/Ideenmodelle unterbreitet: - Nutzung des zentral vorgesehene Kabinenumkleidegebäude als Umkleidegebäudes - Als Sozialgebäude könnten die vorhandenen Container verwendet werden (Umbau innen/ Außenhülle durch Holz verkleidet = Anpassung an Umgebung Verein wird die Angebote vereinsintern abstimmen.
Metternich (SF Moselland) Verein - Umwandlung Sportplatz Eifelstraße (Natur- oder Hybridrasenplatz)	1966		?	?	?	70	0		leicht rückläufig	Der Verein hat am 19.07.2018 einen formlosen Antrag zur Errichtung eines Rasenspielfeldes gestellt. Zur Finanierung enthält der Antrag keine Info. <b>Bisher keine neuen Informationen vom Verein.</b>

Vormerkliste aller Anträge für Sportanlagenerrichtungen (alphabetisch sortiert nach Stadtteilen)

Stand: 08.08.2024

Stadtteil (betroffener Verein) Bauherr, Maßnahme (neue Maßnahmen: fett)	Baujahr	Antrags- datum ver- einseigener Maßnahmen	Kosten- schätzungen	städt. Aufwand	Landeszu- wendung	betroffene Vereins- bzw. Abteilungs- mitglieder, 31.12.2021	davon Kinder u. Jugend- liche, 31.12.2023	Anzahl der Teams 2022/23 Fußball.de	Vereins- entwicklung der letzten Jahre	Hinweise, Einschätzungen der Verwaltung  (neue Info's in fett)
---	---------	--	------------------------	-------------------	----------------------	---	--	--	---	--

Metternich (FC Metternich) Verein - Sanierung Kunstrasenplatz	2018	03.06.2019	300.000 €	60.000 €	80.000 €	ca. 576 (nur Fußball)	290 (nur Fußball)		leicht steigend	Am 15.12.2023 hat der Stadtrat beschlossen, dass gem. der Pflichtaufgabe der der kommunalen Slebstverwaltung aus § 15 Abs. 1 SpFG, den Zustand der bestehenden Kunstrasenplätze der Koblenzer Sportvereine zu erhalten und deren Sanierung durchzuführen. Die erstmalige Umwandlung von Fußballplätzen mit Tennis- u. Rasenbelag in Kunstrasenplätze erfolgt weiterhin durch die Vereine selbst. Die Vereine beteiligen sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% der Sanierungskosten.
--	------	------------	-----------	----------	----------	-----------------------	-------------------	--	-----------------	---

<b>Moselweiß, Schmitzers Wiese</b> - obere Außensportanlage - Sportplatzgebäude - untere Außensportanlage	Auf den 3 Sportplätzen trainieren bzw. spielen derzeit die folgenden Vereine: SF Goldgrube, FC Hüttenjungs (seit 2019 ohne Spielbetrieb), TuS Koblenz-Jugend, TuS Koblenz II, TuS Internationale sowie der FC Cosmos. Ein weiterer sehr großer Nutzer der Sportanlagen sind die 3 großen Berufsbildenden Schulen (insgesamt 10.000 Schüler:innen) in Koblenz. Außerdem finden dort seit 2018 die Spieltage der Uni-Liga in der Zeit von Mitte April bis Juni statt. Das Sportgelände, inkl. des Sportplatzgebäudes ist in einem sehr erneuerungsbedürftigen Zustand.									
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Moselweiß, Schmitzers Wiese Stadt - Erneuerung der <b>oberen Außensportanlagen</b> , inkl. Laufbahn (Kosten rd. 2,57 Mio. €)	1961/67		2,6 Mio. Euro		Landes- förderung max. 2,3 Mio. Euro  (90%ige Förderung)					Nach mehreren vergeblichen Versuchen im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" eine Förderung für die Sanierung des oberen Teils der Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese zu erhalten, wurden in 2020 bzw. 2022 Anträge zur Förderung aus dem "Investitionspakt für Sportstätten" gestellt. Es liegt ein "vorläufiger" Bewilligungsbescheid für die Maßnahme "Außensportanlagen" vor. Ebenfalls über dieses Programm wurde in 2021 eine Interessensbekundung für die Erneuerung des Funktionsgebäudes eingereicht, dem hat das Land zugestimmt. Daraufhin wurde im März 2022 einen Förderantrag beim Land eingereicht.  Mit Schreiben vom 11.05.2023 teilte die ADD das Ergebnis der baufachlichen Prüfung für den Bereich "Schmitzers Wiese Außenanlage" mit. Das Mdl stellt der Stadt Koblenz in Aussicht, die zuwendungsfähigen Kosten maximal bis zum Ergebnis der baufachlichen Prüfung anzuerkennen. Der Stadt Koblenz wird die Möglichkeit gegeben, unter Berücksichtigung der Bewilligungsbescheide aus 2020 und 2021 noch einen Antrag über rd. 641.180 € zu stellen. Die Antragstellung ist z. Zt. in Bearbeitung. Der Antrag wurde am 05.06.2023 bei der ADD eingereicht. Seit dem 15.12.2023 liegt der finale Bescheid vor. Am 23.01.2024 erteilte die ADD die Zustimmung zum Beginn des Vorhabens zu. Im Rahmen der Umsetzung werden erste Ausschreibungen von Seiten des EB 67 veranlasst
--	---------	--	---------------	--	--	--	--	--	--	---

Beschied	Datum	zuwendungs- fähige GK	Zuwendungs- betrag	Im Zuwendungsbetrag enthaltenes Bundesmittel	Im Zuwendungsbetrag enthaltenes Landesmittel	davon entfallen auf...	Aussagen zum Verfall von HH- Mitteln und VE	verfallen mit Ablauf	Mittelabruf / Zwischennachweis	Auszahlung aus Städtebauförderung (90%)	Datum	Mittelverfall (8/1) Förderung 90%
Nr. 0130 INVP-Sport/ 2020 Förderquote: 90%	17.12.2020	1.700.000 €	1.530.000 €	1.275.000 €	255.000 €	HH-Mittel 2020 VE zu Lasten HH 2021 VE zu Lasten HH 2022	102.510 € 1.021.120 € 406.370 €	HH-Mittel 2020 VE zu Lasten HH 2021 VE zu Lasten HH 2022	76.652,85 €	68.987,55 €	05.12.2023	33.522,44 €
Nr. 0149 IPS/ 2022 Förderquote: 90%	15.12.2022	192.778 €	173.500 €	96.000 €	77.500 €	HH-Mittel 2022 VE zu Lasten HH 2023 VE zu Lasten HH 2024 VE zu Lasten HH 2025 VE zu Lasten HH 2026	8.675 € 43.375 € 52.050 € 43.375 € 26.025 €	HH-Mittel 2022 VE zu Lasten HH 2023 VE zu Lasten HH 2024 VE zu Lasten HH 2025 VE zu Lasten HH 2026				
Nr. 0113/IPS/2023 Förderquote: 90%	15.12.2023	712.422 €	641.180 €	/	641.180 €	zu Lasten HH-Jahr 2025 zu Lasten HH-Jahr 2026	300.000 € 341.180 €	HH-Mittel 2023 VE zu Lasten HH 2024 VE zu Lasten HH 2025 VE zu Lasten HH 2026 VE zu Lasten HH 2027				
		2.605.200 €	2.344.680 €				2.344.680 €		76.652,85 €	68.987,55 €		33.522,44 €

Moselweiß, Schmitzers Wiese Stadt - <b>Generalsanierung/Neubau</b> des oberen Sportplatzgebäudes (Kosten rd. 6,6 Mio. Euro brutto)  Kostenschätzung <b>Gebäude gesamt</b> : - rd. 6,6 Mio Euro brutto - rd. 5,5 Mio. Euro netto  Kostenschätzung <b>Wohnung Hausmeister</b> : - rd. 495.000 € brutto - rd. 416.000 € netto  Kostenschätzung <b>Multifunktionsgebäude</b> : - rd. 5,6 Mio. Euro brutto - rd. 4,7 Mio. Euro netto	1961/67		6,6 Mio Euro		max. 4,95 Mio Euro  (90%ige Förderung)	SF Goldgrube (49), FC Hüttenjungs (51), TuS Koblenz, Jgd. (1027) und 2. Mannschaft, , FC Cosmos (89), sowie ggf. Ausweichs- fläche für Rasenplatz- besitzer	TuS (219), FC Cosmos (34)	derzeit 12 Teams auf allen Sport- plätzen zusammen, zzgl. von April bis Juni die Uni- Liga Spieltage (8- 10 Teams)	teilweise rückläufig (Goldgrube, Hüttenjungs) bzw. stabil (Cosmos, TuS Koblenz, Schulen, Uni- Liga)	Für den Ersatzneubau des Funktionsgebäudes sollten zunächst Mittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (2. BA) beantragt werden. Die Mittelbeantragung war jedoch nicht erfolgreich! 2021 reichte die Stadt eine Interessensbekundung ein, den 2. BA im Rahmen des Programms "Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten" (Bund- + Landesprogramm) ein. Mit Ministerschreiben vom 17.07.2021 wurde eine Förderung für die Programme 2022 oder 2023 in Aussicht gestellt. Nachreichung von Unterlagen durch die Stadt Koblenz: - 20.12.2021 / Raumprogramm + zukünftiger Belegungsplan - 18.03.2022 / Bestandspläne  Die Stellungnahme der ADD zum Raumprogramm wurde von dort am 16.03.2022 dem Mdl vorgelegt. Der Bund hat in 2022 vorzeitig seine Beteiligung am o.g. Programm beendet. Zwischenzeitlich wurden die Gespräche wiederaufgenommen. Im Sommer 2022 wurde der Stadt mitgeteilt, dass dem Bau- und Raumprogramm für den 2. BA auf der Grundlage der von der Stadt eingereichten Unterlagen vorerst leider nicht zugestimmt werden kann. Begründung : der angemeldete Raumbedarf sei zu großzügig. Die Planung könne in diesem Umfang zunächst nicht mitgetragen werden. Es sei eine Überarbeitung folgender Bereiche erforderlich: - Lagerräume - Besprechungsräume, Küche, Lager - Garage, Lager, Umkleide Platzwart, Werkstatt - Umkleide, Duschen - Technikraum - Erst-Hilfe-Raum  Eine Förderung der Maßnahme wurde Seitens der ADD grundsätzliche jedoch nicht ausgeschlossen.  Von Seiten der Verwaltung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Ternes eine kompletten Überarbeitung und ausführliche Begründung des Raumprogramms. Mit Schreiben vom 04.03.2024 teilte die ADD mit, dass dem vorgelegten überarbeiteten Bau- und Raumprogramm für die Maßnahme „Sanierung der Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese“ mit einer Netto-Grundfläche von 1007,09 qm zugestimmt wird. Der höhere Flächenbedarf ist in erster Linie auf Planungsänderungen im Zusammenhang mit der Gebäudetechnik zurückzuführen. Der Raumbedarf ist nachvollziehbar begründet und entspricht der geplanten Funktion des Gebäudes. Den vielseitigen Angeboten an Schulsport, Wettkampfsport, Vereinssport, Breiten- und Freizeitsport wird Rechnung getragen. Hinsichtlich der Platzwartwohnung erscheint eine Berücksichtigung im Raumprogramm zwar sinnvoll, eine Förderung dieses Bauteils über die Städtebauförderung kann jedoch aufgrund der rentierlichen Nutzung nicht in Betracht gezogen werden. Die Platzwartwohnung ist daher von der Förderung zu trennen.
---	---------	--	--------------	--	--	---	---------------------------------	--	---	--

Moselweiß, Schmitzers Wiese Stadt - evtl. <b>Umwandlung des unteren Tennenspielfeldes</b>	1995									Für den Bereich der unteren Sportanlage beabsichtigt der FC Cosmos, ausschließlich aus Eigenmitteln, die beiden Sportanlagen zu ertüchtigen (Umwandlung Tennisplatz in Rasenplätze, Errichtung einer Trainingsbeleuchtungsanlage für den bestehenden Rasenplatz, Sanierung der Umkleidegebäude). Derzeit werden Gespräche mit dem FC Cosmos geführt.
--	------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Niederberg (TuS Niederberg) Verein - Sanierung Kunstrasenplatz	2019	27.05.2019	300.000 €	60.000 €	80.000 €	213 (nur Fußball)	64 (nur Fußball)		steigend	Am 15.12.2023 hat der Stadtrat beschlossen, dass gem. der Pflichtaufgabe der der kommunalen Slebstverwaltung aus § 15 Abs. 1 SpFG, den Zustand der bestehenden Kunstrasenplätze der Koblenzer Sportvereine zu erhalten und deren Sanierung durchzuführen. Die erstmalige Umwandlung von Fußballplätzen mit Tennis- u. Rasenbelag in Kunstrasenplätze erfolgt weiterhin durch die Vereine selbst. Die Vereine beteiligen sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% der Sanierungskosten.
---	------	------------	-----------	----------	----------	-------------------	------------------	--	----------	---

Oberwerth, Freibad (50 m Becken, Sprungturm, Technik, Gebäude)	1954		?	?	?					In 2021 wurde die Sanierung des Mehrzweckbeckens und der 25m-Beckens abgeschlossen. Nun werden die weitere Planungen für die nächsten Bauabschnitte erstellt. Es wurden verschiedene Entwicklungsperspektiven von der beauftragten DOSB erstellt. Es wird sich nunmehr auf ein, zwei Perspektiven konzentriert. Wenn der StV dem zugestimmt hat, soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Wenn diese mit einer goben Kostenschätzung vorliegt, wird diese den Gremien vorgestellt.
---	------	--	---	---	---	--	--	--	--	---

<b>Masterplan Sportpark Oberwerth</b>	In Absprache mit dem Land wird ein Masterplan "Sportpark" erstellt. Die Bedarfsanalyse wurde von Studenten des RheinAhrCampus erarbeitet. Gespräche mit den Studenten der Hochschule Karthause (Architektur) zur Visualisierung der Bedarfe wurden geführt. In 2022 stehen 50.000 € für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Verfügung. Für die Erstellung dieser Studie wird derzeit mittels Ausschreibung ein Architekturbüro gesucht. <b>Zwischenzeitlich ist die Firma IFS aus Euskirchen mit der Erstellung der Studie beauftragt. Bis zum Sommer 2023 wird die Studie inkl. grober Kosten fertiggestellt sein. Ein Gespräch mit dem Mdl wird terminiert.</b>									
---------------------------------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vormerkliste aller Anträge für Sportanlagenerrichtungen (alphabetisch sortiert nach Stadtteilen)

Stand: 08.08.2024

Stadtteil (betroffener Verein) Bauherr, Maßnahme (neue Maßnahmen: fett)	Baujahr	Antrags- datum ver- einseigener Maßnahmen	Kosten- schätzungen	städt. Aufwand	Landeszu- wendung	betroffene Vereins- bzw. Abteilungs- mitglieder, 31.12.2021	davon Kinder u. Jugend- liche, 31.12.2023	Anzahl der Teams 2022/23 Fußball.de	Vereins- entwicklung der letzten Jahre	Hinweise, Einschätzungen der Verwaltung  (neue Info's in fett)
Oberwerth, ehemalige Rollschuhbahn Stadt - Errichtung einer Multifunktionsanlage (Gußasphaltbelag)			?	?	?	RWK Hockey (164), Rollsport (15), Rollstuhl- BB (194), sowie vereins- ungebundene SportlerInnen und Sportler (z. B. Streetsoccer, -basketball)	RWK Hockey (71),Skater (9), Rollstuhl BB (4)			Das Projekt wird integriert in den Masterplan Sportpark Oberwerth.  Temporäre Aufstellung von Umkleide- und Sanitärkontainer für Leichtathletik ca. im 3. / 4. Quartal 2024.
Oberwerth, Stadion Stadt - DIN-gerechter Ausbau Süd- und Karl-Adam-Platz (Kosten aus 2012)			2.189.000 €	1.869.000 €	320.000 €					Das Projekt wird integriert in den Masterplan Sportpark Oberwerth.
Oberwerth, Stadion Stadt - Ausbau der Südkurve			700.000 €	700.000 €	0 €					Das Projekt wird integriert in den Masterplan Sportpark Oberwerth.
Oberwerth, Stadion Stadt - Haupttribüne	1935		?	?	?					Der Zustand der Haupttribüne ist bekannt. Der Bau entspricht in keiner Weise mehr heutigen Anforderungen, die der Fußball bzw. die Leichtathletik stellen. Der Raumbedarf (Leichtathletik und Fußball) wurde vom Amt 52 ermittelt und an das ZGM für die Planung weitergeleitet. <b>Die weiteren Planungen werden Inhalt der v. g. Machbarkeitsstudie sein.</b>
Oberwerth, Stadion Stadt - Sanierung Flutlichtanlage			1.200.000 €	?	?					Da die Leuchtmittel der Flutlichtanlage nicht mehr hergestellt werden (das ZGM hat vorsorglich Restbestände gekauft) ist die Anlage kurz- bis mittelfristig zu sanieren und mit LED Leuchten auszustatten. Inwieweit es Fördermittel gibt wird geprüft. Auch die Statik der Maste wird regelmäßig geprüft. <b>Haushaltsmittel stehen in 2023 zur Verfügung. Nach Prüfung der Vereinbarkeit mit dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird die Zuwendung beantragt.</b>
Oberwerth TuS Rot-Weiß Koblenz (Hockeyplatz) - Erweiterung des Umkleidegebäudes für Fußball und Hockey (alte Kostenangaben vom Verein waren aus 2002, daher entfernt)		10.02.1993	?	?	?	Hockey - 164	Hockey - 71		stabil	Der Verein teilte auf erneute Anfrage im August 2019 mit, dass die Notwendigkeit der Maßnahme immer noch gegeben ist, dass aber derzeit aufgrund der finanziellen Situation des Vereins noch keinerlei Planungen für die Maßnahme erstellt wurden. Realisierung frühestens in 3-5 Jahren. Die bisherigen Informationen wurden vom Verein erneut bestätigt. <b>Es liegen keine neuen Informationen vom Verein vor.</b>
Oberwerth TC Oberwerth - Erweiterung der vereinseigenen Tennisanlage		in Vorbereitung	?	?	?	495	169			Der Verein beabsichtigt mittelfristig aufgrund verstärkter Nachfrage insbesondere im Kinderr- und Jugendbereich seine Tennisanlage zu erweitern. Dazu sind jedoch zunächst die baurechtlichen Voraussetzungen zu prüfen.
Rauental (Ruderclub Rhenania) Verein - Neubau einer Leichtbauhalle auf dem vereinseigenen Gelände		09.06.2015	150.000 €	30.000 €	60.000 €	415	66		stabil	Der Neubau der Leichtbauhalle wird vom Land aus einem Sondertopf gefördert. Der Verein priorisierte in 2016 jedoch die Sanierungs- vor der Neubaumaßnahme. Aus finanziellen Gründen können beide Objekte gleichzeitig nicht finanziert werden, so dass der Zuschussantrag für die Leichtbauhalle im Juli 2016 zurück gestellt wurde. Durch die Kostenerhöhung bei der Sanierung des Bootshauses (rd. 100.000 €) ist die Realisierung zurzeit nicht möglich. Wenn der Verein wieder solvent ist, wird der Antrag forciert. <b>Bisher keine neuen Informationen vom Verein.</b>
Rübenach, (FV Rheingold Rübenach) Verein - Generalsanierung Kunstrasenplatz	2015	15.10.2015	300.000 €	60.000 €	80.000 €	902 (nur Fußball)	324(nur Fußball)		steigend	Am 15.12.2023 hat der Stadtrat beschlossen, dass gem. der Pflichtaufgabe der der kommunalen Slebstverwaltung aus § 15 Abs. 1 SpFG, den Zustand der bestehenden Kunstrasenplätze der Koblenzer Sportvereine zu erhalten und deren Sanierung durchzuführen. Die erstmalige Umwandlung von Fußballplätzen mit Tennen- u. Rasenbelag in Kunstrasenplätze erfolgt weiterhin durch die Vereine selbst. <b>Die Vereine beteiligen sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% der Sanierungskosten.</b>
Rübenach /FV Rheingold Rübenach) Verein - Umbau oder Neubau Sportplatzumkleidegebäude		15.05.2019	?	?	?	902 (nur Fußball)	324 (nur Fußball)		steigend	Der Verein teilt zu gegebener Zeit mit, ob ein Neubau oder Umbau vorgesehen ist. Die Höhe der Kosten ist abhängig welches Förderprogramm in Anspruch genommen werden muss (über oder unter 750.000 €). Treffen mit Vereinvertretern und dem Amt 52 Mitte April 2024. Der Verein hat grobe Pläne für das Vorhaben erstellt und wird zunächst beim Bauverwaltungsamt prüfen lassen, ob die <b>Realisierung baurechtlich möglich ist. Es ist ein Antrag auf Sportanlagenförderung / Prioritätenliste 2026 vorgesehen.</b>
Wallersheim (TV Wallersheim) Verein - Neubau einer vereinseigenen Sporthalle			2 - 2,5 Mio. €	400.-750.000 €	bis zu 1.000.000	408	154		leicht rückläufig	Absichtserklärung vom Verein aus dem Jahre 2017 liegt vor (Stichwort: Nahversorgungszentrum). <b>Zwischenzeitlich gab es Gespräch desV vereins mit dem OB, Amt 40 sowie dem Amt 52.</b>
<b>Maßnahmen, die sich derzeit in der Umsetzung befinden</b>										
Oberwerth, Rot-Weiß-Platz Verein - Umwandlung des Tennenspielfeldes in einen Kunst- und Naturrasensportplatz; unter Aufgabe der Laufbahn	1971		2.124.000.000 €	420.000 €	?	482 (nur Fußball)	252 (nur Fußball)		stabil	Die Maßnahme befindet sich auf Platz 1 der Prioritätenliste 2022. Am 05.03.2024 erging von Seiten des MdI der Förderbescheid in Höhe von 374.000 € an den Verein. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2024 erfolgen. Spatenstich und Übergabe des Förderbescheides durch den Minister für das Vorhaben ist am 26.04.2024 erfolgt.
Ehrenbreitstein (DAV Sektion Koblenz) Erweiterung und energetische Sanierung Vereinsgebäude			rd. 1,3 Mio. Euro		rd. 270.000 €	6.221	712			Maßnahme befindet sich auf Platz 3 der Prioritätenliste 2022. Am 25.02.2024 teilte der Verein der ADD mit, dass das Projekt in der ursprünglich geplante Form der Umsetzung nicht erfolgen könne. Grund sei die Kostensteigerung verbunden mit der niedriger als vom Verein erwarteten und in Aussicht gestellten Fördersumme durch die ADD. Der Verein erarbeitet derzeit eine Alternative. Er möchte am Standort Kolonnenweg 7 als Sportstätte festhalten.
Winnigen - (Aero-Club Koblenz) Sanierung marodes Dach der Flugzeughalle			rd. 274.000 €	rd. 45.000 €	89.000 €	164	11		stabil	Die Maßnahme befindet sich auf Platz 2 der Prioritätenliste 2022. Am 25.03.2024 teilte die ADD mit, dass das Vorhabens in Jahresförderplan 2024 aufgenommen sei. Die Umsetzung der Maßnahme sei in 2024 möglich (wenn gesicherte Finanzierung vorliegend + und förderfähig i.S.d. VV Sportanlagen-Förderung)
Lützel, Scharthwiesenweg Stadt Koblenz, Umwandlung im Rahmen des Programm "Zukunft Stadtgrün Lützel" in eine multifunktionale Sportanlage mit weiteren Sportmöglichkeiten			?	?	?	CTG (Baseball, Softball, Cricket, ca. 472), FC Syrien Koblenz e. V. (40) sowie ggf. Ausweich- trainingsfläche für Rasenplatz- besitzer			leicht rückläufig	Im Rahmen des Programm "Zukunft Stadtgrün Lützel" wurden vom EB67 für diesen Standort 1,4 Mio.€ für eine multifunktionale Sportanlage eingeplant. Aus Sicht des Amtes 52 besteht beim Wegfall des Sportplatzes auf der Feste Franz Bedarf einen Ersatzsportplatz zu errichten. Dazu gehört aber dann auch ein Funktionsgebäude. Dem vom EB67 erstellten Konzeptentwurf für den Scharthwiesenweg, der für die Vereine einen Kunstrasenplatz vorsieht, wurde im Rat zugestimmt. Derzeit wird der Förderantrag vom EB 67 erstellt und die Planungen vorangetrieben. Voraussichtlicher Baubeginn in 2024.

Vormerkliste aller Anträge für Sportanlagenerrichtungen (alphabetisch sortiert nach Stadtteilen)

Stand: 08.08.2024

Stadtteil (betroffener Verein) Bauherr, Maßnahme (neue Maßnahmen: fett)	Baujahr	Antrags- datum ver- einseigener Maßnahmen	Kosten- schätzungen	städt. Aufwand	Landeszü- wendung	betroffene Vereins- bzw. Abteilungs- mitglieder, 31.12.2021	davon Kinder u. Jugend- liche, 31.12.2023	Anzahl der Teams 2022/23 Fußball.de	Vereins- entwicklung der letzten Jahre	Hinweise, Einschätzungen der Verwaltung (neue Info's in fett)
Oberwerth, Fechthalle Stadt - energetische Sanierung	1984		rd. 3,5 Mio. Euro	rd. 1,9 Mio Euro	1.002.000 €	Der KSC wurden mit der Fechtern der CTG zusammen- geführt (107)	47		stabil	<p>detailliertere Sanierungskosten mit 2,8 Mio. €. In 2022 stehen im Haushalt Planungsmittel in Höhe von 400.000 € zur Verfügung. Ein VGV-Verfahren zur Findung der Architekten für die verschiedenen Gewerke wurde durchgeführt. Ein Architekturbüro wurde mit der Planung beauftragt. Die Maßnahme wurde vom Stadtrat in 2022 auf Platz1 der Prioritätenliste für den Goldenen Plan gesetzt. Der Antrag wurde fristgerecht gestellt. Mit Mail vom 25.04.2023 informierter die ADD, dass das Vorhaben in den Jahresförderplan 2023 aufgenommen wurde. Die Förderung der Maßnahme ist - vorausgesetzt, dass alle Fördervoraussetzungen gegeben sind, im Jahr 2023 beabsichtigt.</p> <p><i>Am 13.03.2024 informierte die ADD darüber, dass die Maßnahme nicht auf Basis der tatsächlichen Kosten gefördert (= 3.543.000 €) wird. Bei der Förderung würde unter Berücksichtigung der besonderen baulichen Gegebenheiten in diesem Sonderfall ausnahmsweise, der Kostenrichtwert einer Zweifachhalle i.H.v. 2.505.000 € als zuschussfähige Kosten zugrunde gelegt, wovon max. 40% bezuschusst werden. Damit liegt die Förderung konkret bei einer Höhe von 1.002.000 €.</i></p> <p><i>Während zuvor davon ausgegangen wurde, dass die Stadt einen Anteil von 1.320.000 € zu tragen habe ist - unter Berücksichtigung der Spenden der Elise-Schütz-Stiftung – nun von einem Eigenanteil von 1.941.000 € (= 621.000,- € mehr) auszugehen (Bezug Höhe Gesamtkosten: 3.300.000 € = Angaben aus HH-2024 / Aktuelle Kosten = 3.543.000 €).</i></p> <p><i>Da es sich die Eigenleistung der Stadt um mehr als 500 T. Euro erhöht hat, ist vor einer kommunalaufsichtlichen Stellungnahme die Entscheidung des Stadtvorstandes und anschließend des HuFA und des Stadtrates abzuwarten.</i></p> <p><i>Es wird derzeit geprüft, welche finanziellen Auswirkungen ein Antrag auf KfW-Förderung (464) Derzeit wir die BV erstellt.</i></p> <p><i>Von Seiten der ADD wurden ergänzende (Bundes)Förderungen in den Bereichen Umwelt und Energieeinsparung, als förderunschädlich bestätigt. Ein Förderantrag für eine „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Kommunen / Programm 464 Zuschuss“ (KfW-Förderung) wird dahre derzeit geprüft. Eine Antragstellung war bisher nicht möglich, da nicht abzusehen war, wann mit einer Förderung der Maßnahme durch die ADD zur rechnen war. Derzeit wird eine BV für den Stadtvorstand erstellt.</i></p> <p>Gesamtkosten: 3.543.000 Euro                      Förderung Land : 1.002.000 Euro                      Förderung Dritte : 600.000 Euro (Elise-Schütz-Stiftung)                      Anteil Stadt: 1.941.000 Euro</p>